// Zudem wurden im 3. Quartal von der Bayer AG Commercial Papers in Höhe von 318 Mio. € sowie von der Bayer Corporation, USA, in Höhe von 711 Mio. USD (618 Mio. €) zurückgezahlt. Zusätzlich wurden im Oktober Commercial Papers in Höhe von 669 Mio. USD (595 Mio. €) von der Bayer Corporation, USA, zurückgezahlt.
// Des Weiteren wurde im 3. Quartal die im Februar von der Bayer AG und Bayer US Finance LLC, USA, gemeinsam unterschriebene 8,0 Mrd. USD Bank-Kreditfazilität aufgrund der durchgeführten Finanzierungsmaßnahmen beendet. Darüber hinaus sind Kreditlinien bei der Bayer AG in Höhe von 1,5 Mrd. € ausgelaufen.

Prognosebericht

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Weltwirtschaft zeigt sich relativ resilient

Basierend auf den Daten des Internationalen Währungsfonds (IWF) erwarten wir für das Jahr 2026 weiterhin ein schwächeres globales Wachstum im niedrigen einstelligen Prozentbereich.[3] Belastet wird die Weltwirtschaft durch geopolitische Konflikte, wobei Wachstumsimpulse v. a. durch Künstliche Intelligenz diese Effekte in einigen Ländern teilweise ausgleichen. Inflationsrisiken nehmen zu, besonders belastet sind energieimportierende Länder.

Für den globalen **Saatgut- und Pflanzenschutzmarkt** erwarten wir für 2026 nunmehr eine stabile bis leicht positive Entwicklung von 0 bis 2 %[4] (bisher 0 bis 3 %). Das Marktumfeld bleibt von hoher Volatilität, geopolitischen und wetterbedingten Unsicherheiten, hohen Betriebsmittelkosten und einer angespannten Ertragssituation in der Landwirtschaft geprägt. Im Pflanzenschutz belasten der intensive Wettbewerb durch Generikaanbieter, Wettereinflüsse und die eingeschränkte finanzielle Leistungsfähigkeit der Landwirte die Marktentwicklung stärker als bislang erwartet. Für Saatgut- und Pflanzeneigenschaften erwarten wir weiterhin ein moderates Wachstum.

In einem weiterhin von geopolitischer und makroökonomischer Unsicherheit sowie entsprechender Volatilität geprägten Umfeld erwarten wir für 2026 nun ein Wachstum des **Consumer-Health-Marktes** von 2,5 bis 3 %[5]. Damit liegt unsere Erwartung in der unteren Hälfte der bisher kommunizierten Bandbreite von 2,5 bis 3,5 %. Ausschlaggebend hierfür ist v. a. die verhaltene Entwicklung in den USA, wo das unsichere Umfeld weiterhin zu einer zurückhaltenden Verbraucherstimmung beiträgt. Die Entwicklung der saisonalen Kategorien und insbesondere der Verlauf der Erkältungssaison bleiben wesentliche Einflussfaktoren für die Marktentwicklung.

Unternehmensausblick

Die Auswirkungen der aktuellen geopolitischen Entwicklungen evaluieren wir weiterhin kontinuierlich. Die zurzeit ermittelten finanziellen Effekte haben keinen materiellen Einfluss auf unsere Jahresprognose. Wir beobachten nach wie vor die Entwicklungen bei Primär- und Sekundäreffekten (z. B. Energie- und Rohstoffpreise, Logistikkosten, Nachfrageeffekte), um ggf. geeignete Gegenmaßnahmen ergreifen zu können. Die künftigen Auswirkungen möglicher weiterer Entwicklungen in dieser Thematik sind weiterhin unsicher.

Das Geschäft im Bereich Pharmaceuticals entwickelte sich in den ersten neun Monaten besser als erwartet. Daher erhöhen wir für diese Division die für 2026 erwartete EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen auf 25 bis 27 % (bisher: 23 bis 25 %). Auf dieser Basis gehen wir währungsbereinigt nunmehr für den Konzern von einem EBITDA vor Sondereinflüssen von 9,8 bis 10,3 Mrd. € aus (bisher: 9,6 bis 10,1 Mrd. €).

Zudem erwarten wir den Free Cashflow nun in einer um 1,0 Mrd. € verbesserten Bandbreite von –1,5 bis –0,5 Mrd. € (bisher: –2,5 bis –1,5 Mrd. €). Damit einhergehend rechnen wir zum Jahresende mit einer niedrigeren Nettofinanzverschuldung von 28,0 bis 29,0 Mrd. € (bisher: 29,0 bis 30,0 Mrd. €).

[3] Quelle: International Monetary Fund (Stand: Oktober 2026)
[4] Quelle: Eigene Berechnung (Stand: Oktober 2026) mit Hinzunahme von verschiedenen lokalen Quellen; währungsbereinigt
[5] Quelle: Eigene Berechnung (Stand: September 2026) unter Einbeziehung externer Quellen; währungsbereinigt

Für die übrigen Kennzahlen bestätigen wir die Konzernprognose für das Geschäftsjahr 2026, wie zuletzt im Halbjahresfinanzbericht zum 2. Quartal 2026 veröffentlicht.

Insgesamt ergeben sich zum 30. September folgende Finanzkennzahlen:

A 13

Prognose 2026

	Prognose 2026 währungsbereinigt (Stand: 30. Juni 2026)		**Angepasste Prognose 2026 währungsbereinigt (Stand: 30. September 2026)**		Prognose 2026 zu Stichtagskursen (30. Juni 2026)		**Angepasste Prognose 2026 zu Stichtagskursen (30. September 2026)**	
	in Mrd. €	**wpb. Veränderung in %**	**in Mrd. €**	**wpb. Veränderung in %**	**in Mrd. €**	**wpb. Veränderung in %**	**in Mrd. €**	**wpb. Veränderung in %**
Umsatz	**45 bis 47**	**0 bis +3**	**45 bis 47**	**0 bis +3**	**44,7 bis 46,7**	**0 bis +3**	**44,7 bis 46,7**	**0 bis +3**
Crop Science		0 bis +3		0 bis +3		0 bis +3		0 bis +3
Pharmaceuticals		0 bis +3		0 bis +3		0 bis +3		0 bis +3
Consumer Health		0 bis +4		0 bis +4		0 bis +4		0 bis +4
		Marge in %		Marge in %		Marge in %		Marge in %
EBITDA vor Sondereinflüssen[1]	**9,6 bis 10,1**		**9,8 bis 10,3**		**9,4 bis 9,9**		**9,6 bis 10,1**	
Crop Science		20 bis 22		20 bis 22		19 bis 21		19 bis 21
Pharmaceuticals		23 bis 25		25 bis 27		23 bis 25		25 bis 27
Consumer Health		22 bis 24		22 bis 24		22 bis 24		22 bis 24
Abschreibung („Core“)[2]	**–2,1**		**–2,1**		**–2,1**		**–2,1**	
Finanzergebnis („Core“)[3]	**–1,9 bis –1,7**		**–1,9 bis –1,7**		**–1,9 bis –1,7**		**–1,9 bis –1,7**	
Steuerquote („Core“)[4]	**24 bis 26 %**		**24 bis 26 %**		**24 bis 26 %**		**24 bis 26 %**	
Free Cashflow[1]	**–2,5 bis –1,5**		**–1,5 bis –0,5**		**–2,5 bis –1,5**		**–1,5 bis –0,5**	
Free Cashflow[1] (bereinigt um Vergleichszahlungen)[5]	**2,0 bis 3,0**		**3,0 bis 4,0**		**2,0 bis 3,0**		**3,0 bis 4,0**	
Nettofinanzverschuldung[1]	**29,0 bis 30,0**		**28,0 bis 29,0**		**29,0 bis 30,0**		**28,0 bis 29,0**	
Sondereinflüsse im EBIT	–1,0 bis 0,0		–1,0 bis 0,0		–1,0 bis 0,0		–1,0 bis 0,0	
Sondereinflüsse im EBITDA	–1,0 bis 0,0		–1,0 bis 0,0		–1,0 bis 0,0		–1,0 bis 0,0	
	in €		in €		in €		in €	
Bereinigtes Ergebnis je Aktie „Core EPS“[1]	**4,30 bis 4,80**		**4,30 bis 4,80**		**4,20 bis 4,70**		**4,20 bis 4,70**	

wpb. = währungs- und portfoliobereinigt

[1] Zur Definition siehe Geschäftsbericht 2025, A 2.3 „Alternative Leistungskennzahlen des Bayer-Konzerns“

[2] Reguläre Abschreibung auf bestimmte immaterielle (v. a. auf Software) und materielle Vermögenswerte

[3] Finanzergebnis vor Sondereinflüssen

[4] (Ertragsteuern + Sondereinflüsse Ertragsteuern + Steuereffekte auf Anpassungen)/ (Core EBIT + Finanzergebnis + Sondereinflüsse Finanzergebnis)

[5] Bereinigt um Auszahlungen zur Beilegung der Rechtsverfahren, insbesondere für PCB und Glyphosat